

# واحل الله البيع وحرمة الربوا

---

## Religiöse Grundlagen des Islamic Finance

Michael Saleh Gassner

Beauftragter des Zentralrates der Muslime in Deutschland  
für Islamic Finance Zertifizierung

Islamic Finance Tagung, 2. Juni 2008

Veranstalter: Verband Öffentlicher Banken

# Quran

---

[Sura Al Rum (30), verse 39]

وما آتيتم من ربا ليربوا فى اموال الناس فلا يربوا عند الله وما آتيتم من زكوة تريدون وجهه  
الله فاولئك هم المضعفون

„Und was immer ihr auf *Riba* verleiht, damit es sich mit dem Gut der Menschen vermehre, es vermehrt sich nicht vor Allah; doch was ihr an Zakah entrichtet, indem ihr nach Allahs Antlitz verlangt, sie sind es, die vielfache Mehrung empfangen werden.“

„That which you give as Riba to increase the peoples´ wealth increases not with God; but what you give in charity, seeking the goodwill of God, multiplies manifold.“

# Vergleich Bibel

---

Lukas VI: 34-35:

6:34 Und wenn ihr leihet, von denen ihr hoffet zu nehmen, was für Dank habt ihr davon? Denn die Sünder leihen den Sündern auch, auf daß sie Gleiches wiedernehmen.

6:35 Vielmehr liebet eure Feinde; tut wohl und leihet, daß ihr nichts dafür hoffet, so wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Kinder des Allerhöchsten sein; denn er ist gütig über die Undankbaren und Bösen.

„And if you lend to those from whom you hope to receive, what thanks can you expect? Even sinners lend to sinners to get back the same amount. Instead, love your enemies and do good, and lend without any hope of return. You will have a great reward, and you will be sons of the Most High, for he himself is kind to the ungrateful and the wicked.“

# Aristoteles / Prophet Mohammed

---

Aus [Aristoteles](#)' „Politik“ 1. Buch, 1258b:

„So ist der Wucher (*gemeint ist Zins*) hassenswert, weil er aus dem Geld selbst den Erwerb zieht und nicht aus dem, wofür das Geld da ist. Denn das Geld ist um des Tauschens willen erfunden worden, durch den Zins vermehrt es sich dagegen durch sich selbst.“

<http://de.wikipedia.org/wiki/Zins>

„Gold für Gold, Silber für Silber, Weizen für Weizen, Gerste für Gerste, Datteln für Datteln und Salz für Salz ---gleiches für gleiches, dasselbe für dasselbe und von Hand zu Hand. Wenn die Ware sich unterscheidet, so könnt Ihr handeln wie ihr wollt, soweit der Handel von Hand zu Hand erfolgt.“ – Ausspruch (hadith) des Propheten Mohammed (Friede sei mit ihm)

**Kein Mehrwert für Geldverleih, nur bei Tausch oder Produktion.**

# Quran: Handel erwünscht; Kein Geld für Geld

---

[Sura Al Baqarah (2), verse 275]

الذين ياكلون الربوا لا يقومون الا كما يقوم الذى يتخبطه الشيطان من المس ذلك بانهم قالوا انما البيع مثل الربوا واحل الله البيع وحرم الربوا فمن جاءه موعظة من ربه فانتهى فله ما سلف وامره الى الله ومن عاد فاولئك اصحاب النار هم فيها خالدون

„Diejenigen, die Riba verschlingen, sollen nicht anders dastehen als wie einer, der vom Satan erfaßt und zum Wahnsinn getrieben wird. Dies (soll so sein,) weil sie sagen: "*Handel ist dasselbe wie Riba-nehmen.*" Doch Allah hat den Handel erlaubt und das Riba-nehmen verboten. Und wenn zu jemandem eine Ermahnung von seinem Herrn kommt und er dann aufhört - dem soll verbleiben, was bereits geschehen ist. Und seine Sache ist bei Allah. Wer es aber von neuem tut - die werden Bewohner des Feuers sein, darin werden sie ewig bleiben. „

„Those who benefit from Riba shall be raised like those who have been driven to madness by the touch of the Devil; this is because they say: „*Trade is like Riba*“ while God has permitted trade and forbidden Riba. Hence those who have received the admonition from their Lord and desist, may have what has already passed, their case being entrusted to God; but those who revert shall be inhabitants of the fire and abide therein for ever.“

## BGB § 248: Zins erlaubt, Zinseszins nur bedingt

---

(1) Eine im Voraus getroffene Vereinbarung, dass fällige Zinsen wieder Zinsen tragen sollen, ist nichtig.

(2) Sparkassen, Kreditanstalten und Inhaber von Bankgeschäften können im Voraus vereinbaren, dass nicht erhobene Zinsen von Einlagen als neue verzinsliche Einlagen gelten sollen. Kreditanstalten, die berechtigt sind, für den Betrag der von ihnen gewährten Darlehen verzinsliche Schuldverschreibungen auf den Inhaber auszugeben, können sich bei solchen Darlehen die Verzinsung rückständiger Zinsen im Voraus versprechen lassen.

# Riba, Gharar, Maysir

---

**English:** Interest c.1425, earlier interesse (c.1374), from Anglo-Fr. interesse "what one has a legal concern in,"; it means in the **Financial sense** "money paid for the use of money lent"; <http://www.etymonline.com/index.php?search=interest&searchmode=none>

**German:** „Zins“ is derived from Latin „census“, it has a different root therefore than „interest“. German language use the term „Zins“ much broader than English the term „Interest“:

Interest paid for money lending (*Geldzins*)

Monthly payments of rent for flats (*Mietzins*)

In some economic models for profit on assets (*Güterzins*)

As the internal rate of return (IRR), (Interne *Zinsfußmethode*)

A synonym for Return on Equity, (*Eigenkapitalverzinsung*)

**Conclusion:** Translation from English to German already has to be done case by case.

# Riba

---

- sprachlich: Zuwachs, Mehrwert
- häufig übersetzt: Zins oder Wucher
- nach herrschender Meinung im Islam:
  - unabhängig von Höhe strikt verboten
  - Jedes extra bei Austausch von Warengeld
- ungefähre Bedeutung in deutscher Sprache: Geldzins
  - englisch: money for money lent



# Gharar

---

- Verboten: hohe Unsicherheit bei Vertragsabschluss
- Beispiele:
  - Verkauf eines ungeborenen Kamels
  - Vertragsgegenstand nicht eindeutig identifiziert
  - Unsicherheit über den genauen Preis

# Maysir / Qimar

---

Maysir / Qimar:

- Das Verbot des Glücksspiels
- Im Analogieschluß teils oder ganz untersagt:
  - Derivate
  - kommerzielle Versicherungen

# Social Responsibility, Sustainability

---

- Social Responsibility als Treuhänder Gottes
  - Negative Ausschlußkriterien:
    - Alkohol, Glücksspiel, Prostitution usw.
  - Finanzkriterien:
    - Freiheit von Riba, Derivaten, kein Schuldhandel
  - Fair und gerecht als individuelle ethische Grundlage
- Sustainability
  - Positives Screening:
    - Umweltschutz, Soziales, ..., Nachhaltigkeit
    - Bisher untergewichtet im Islamic finance

# Islamic Economics

---

- Ziele:

Vollbeschäftigung, Optimale Wachstumsrate, sozio-ökonomische Gerechtigkeit, gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung, Mobilisierung von Ersparnissen zu Investitionen

- Pflicht zur Sozialabgabe (Zakat) stimuliert Investments (Geldhorte verlieren 2.5 % p.a.)

- Waqf/Awqaf (wohltätige Stiftungen) können *finanziell nachhaltig, d.h. kapitalgedeckt* den sozialen Sektor eines Landes sichern (im Osmanischen Reich steuerten Awqaf 30 % des Staatsbudgets für Soziales bei)

- Denkanstöße für Regulierung der Finanzmärkte:

- Verknüpfung Realwirtschaft mit Finanzwirtschaft
- Effiziente Risikoverteilung
- Linderung Preisblasen – Leverage / Derivate ?

# Überblick Islamic Finance

---

Non profit Bereich

Gewinnorientiert

Versicherung

Geldleihe

Sachmittelkredit

Eigenkapital

Services

Takaful  
Ähnlich  
Versicherungsverein  
Auf Gegenseitigkeit

Qard Hassan,  
Zinsfreie Darlehen  
z.B. durch  
Spar-/Kreditgemein-  
schaften wie  
JAK Medlembank

Abzahlungskauf  
Leasing  
Projekt-  
finanzierung

Musharaka  
Mudaraba

Sortengeschäft  
Börsenmakler  
u.a.

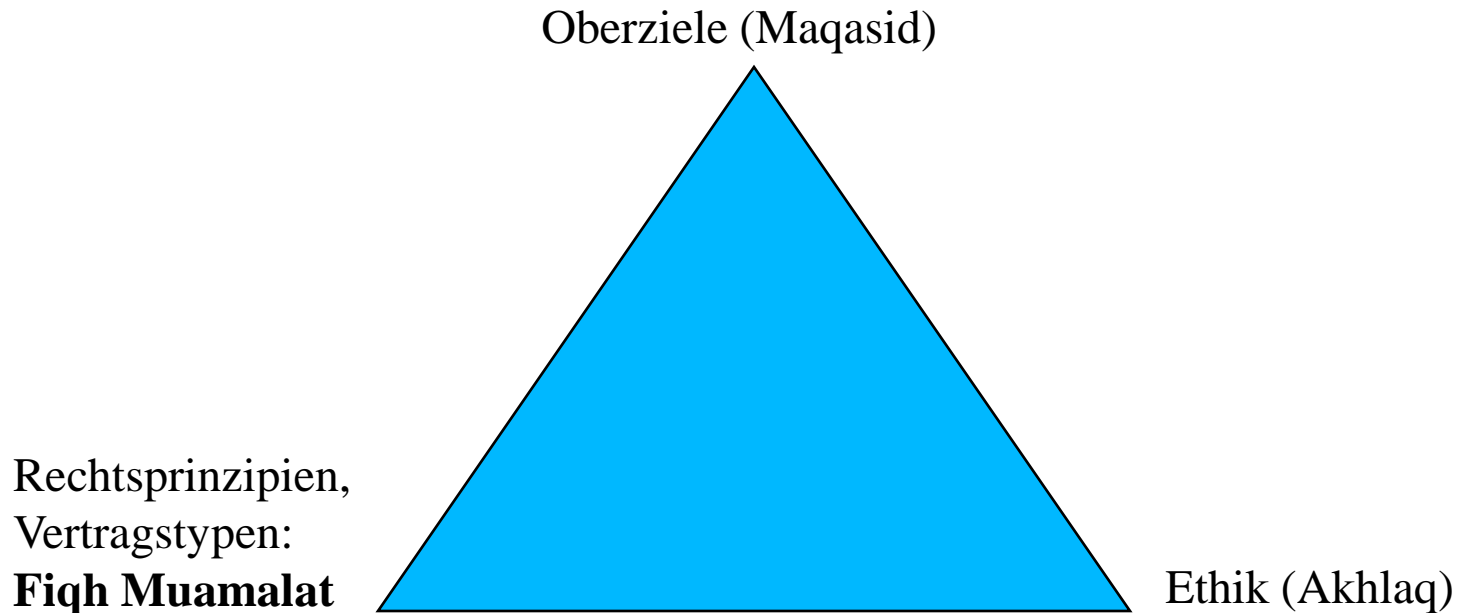
***Islamisches Kreditwesen ist geprägt durch den Sachmittelkredit!***



Leasinggesellschaften genießen regulatorische und buchungstechnische Strukturierungsvorteile.

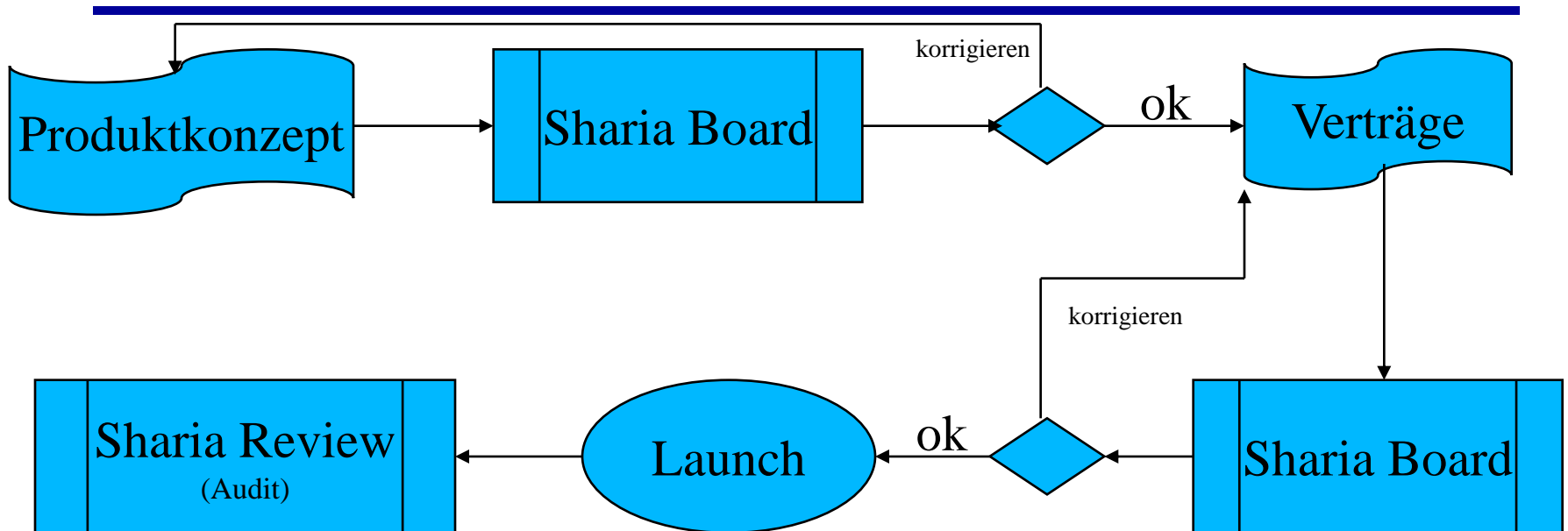
# Islam

---



- Vertragsprüfung (Fiqh) und Ausschluß von Tätigkeitsbereichen
- Jurisdiktion vor Ort oder Englisches Recht, wenn grenzüberschreitend
- Positives Screening, i.S.v. empfehlenswertes Handeln (noch) nicht im Fokus international

# Produktzertifizierung



- Golfländer mindestens 3 anerkannte Gelehrte („brand names“); ca. 50 weltweit
- Malaysia: Nationales Syariah Board
- Pakistan: Nationales und individuelle Sharia Advisor

# Zertifizierung – Zentralrat der Muslime

---

- Zertifizierung von Finanzprodukten für Muslime
  - Jährliche Überprüfung
  - Auditor sollen stichprobenweise Transaktionen durchprüfen
    - z.B. auf die zeitliche Abfolge von einzelnen Transaktionen (Eigentumserwerb vor Kauf etc.)
- Zertifikat als Bescheinigung und Bestätigung für Kunden
  - einfaches (erlaubt/verboten) oder
  - qualifiziertes Urteil mit Begründung und Abstufung
  - mit Auszeichnung: Übertrifft die Mindestanforderungen des islamischen Rechtes
- Prüfung unter Beachtung der Begebenheiten in Deutschland



## Vergleich zu Großbritannien - Marktgrößen

<b>Kriterien</b>	<b>UK</b>	<b>Deutschland</b>
Anzahl Muslime	1,8 Millionen	3,5 Millionen
Anzahl Haushalte	350.000	800.000
Sparvolumen	1,5 Mrd. Euro	2,6 Mrd. Euro und 1 Mrd. Euro Versicherungs- prämien
Wohneigentumsquote	68 % vs. 70 %	8 % vs. 42 %

# Marktgröße versus Bankgrößen

---

	Gesamt	Muslime
Bevölkerung	82 Mio.	3,5 Mio.
Sparkassen	457 (2006)	„20“
Einwohner pro Sparkasse	180.000 Potenzial	<i>Gibt es mehr als 180.000 praktizierende Muslime?</i>

# Marktlage – Food for thought

---

- Bedarfsfelder
  - Altersvorsorge, Hausfinanzierung, Finanzierung von Selbständigen, Ausbildungsvorsorge Kinder
- Migranten benötigen vielfach „Low-Income Banking“
  - Ursprung der Genossenschaftsbanken und Sparkassen
  - Heute verankert im Mittelstand – bedroht durch Erosion („bis 2020 [werden] zehn Millionen Menschen weniger zur Mitte zählen als noch Anfang der 90er Jahre“ McKinsey) und Altersarmut (DB Research)
  - Low-income group ausgeschlossen als gern gesehene Kundschaft
  - Brauchen wir eine neue Bewegung? Oder gibt es Rückbesinnung?
  - 3. Säule des deutschen Finanzmodells steht vor neuen Herausforderungen!
- Low-Income Banking als neuer Megatrend

# Kontakt – Zentralrat der Muslime

---

Zentralrat der Muslime in Deutschland e.V.

Steinfeldergasse 32

50670 Köln

Tel. 0221 – 139 44 50

Fax 0221 – 139 46 81

[Sekretariat@zentralrat.de](mailto:Sekretariat@zentralrat.de)